


**Management Crossing**

*First-Rate Mover. To Work the Challenges.™*



Programm-Beschreibung



# Project >Crossing

**Nutzen und Qualität von Projekten entscheidend steigern.**

Im Anhang: Project Case-Liste / Tool zum Eigen-Review

<http://www.projectcrossing.de> \* <http://www.managementcrossing.de>

# Project >Crossing

... it moves beyond Project Management !!!

## 1. Ziele und Anspruch

- **Project >Crossing kombiniert** Projektmanagement mit weiteren, für Projekte wichtigen Ansätzen wie Führungskompetenz, Eigenorganisation und Partnering.
- Alle Anstrengungen werden auf die für den Projekterfolg **entscheidenden Projektsituationen** fokussiert, z.B. realistische Planung, Projektleitung mit hoher Kompetenz, vollständige Projektdefinitionen.
- Als Grundlage für die Projektqualität wird das **unternehmerische Denken und Handeln** im Projekt umgesetzt.
- **Fünf >Crossing-Treiber** machen Methoden, Know How und Best Practices **verfügbar und aktiv**.
- Verbesserungen werden auf **vier >Crossing-Ergebnisebenen** erreicht: persönlich, projektorientiert, geschäftlich, garantiert.
- Höchste Priorität hat die **Anwendung des neuen Könnens** in der betrieblichen Projektpraxis.
- Mit dem **Project >Crossing Seminar LearnWay** werden Trainings zielorientierter und produktiver.

## 2. Mehr und besser als nur Projektmanagement

Projekte sind heute von extremen Terminstellungen, höchsten Ergebniserwartungen und reduzierten Budgets geprägt. Um diesen Herausforderungen in der Unternehmenspraxis begegnen zu können, ist mehr notwendig als ordentliches Projektmanagement. Gefragt sind:

- die Umsetzung des **unternehmerischen Projektmanagements** in Kombination mit zusätzlichen, **für den Projekterfolg relevanten Management-Verfahren**, z.B. Führungskompetenz, Risikomanagement, Konflikt-handhabung, Prozess-Optimierung,
- die konsequente Anwendung **bestehender Stärken** (z.B. bereits gut funktionierende Projektprozesse und Tools) und **Best Practices** (z.B. Management- und Organisationsweisen),
- **zusätzliche Projekt-Fähigkeiten** und **effektive Handlungsweisen**, die **Projektmitarbeiter und Entscheider in die Lage versetzen**, kritische Projektsituationen wie z.B. das Erreichen von Projektterminen und der Umgang mit Projektkrisen ganzheitlich und unter Einsatz des jeweils besten Know Hows zu meistern.

**Project >Crossing** stellt die Projektarbeit und das Handling von Projekten (Multi Projecting) auf eine **über das Projektmanagement hinausgehende Verfahrens- und Fähigkeitenbasis**. Es gibt neue Antworten auf die aktuellen Herausforderungen und schafft **entscheidende Mehrwerte für das Managen von Projekten**. Beispiele:

	Praxis des klassischen Projektmanagements	Mehrwerte des Project >Crossing Lösungen	Project >Crossing Verfahren
<b>Projekt-Kunden</b>	Projektkunden-Orientierung ist begrenzt auf Projektauftraggeber und Anwender.	Alle Stakeholder (Auftraggeber, Anwender, betroffene Entscheider, Projektkritiker, betroffene Mitarbeiter) werden aktiv bearbeitet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement</li> <li>■ Unternehmertum</li> <li>■ Kundenorientierung</li> <li>■ Projekt-Marketing</li> <li>■ Dienstleistungsdenken</li> </ul>
<b>Projekt-Planung</b>	Best Case-Planungen dominieren, sind oft lückenhaft und nicht ausreichend abgestimmt.	Planungen werden kooperativ abgestimmt und sind realistisch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement</li> <li>■ Kommunikation</li> <li>■ Führungswissen</li> </ul>
<b>Projekt-Steuerung</b>	Projekttermine werden i.d.R. überzogen, Projektsteuerung erfolgt mit falschem Fokus.	Auf Projekttermine wird vorausschauend, aktiv und sicher zugesteuert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement</li> <li>■ Kommunikation</li> <li>■ Projektbeschleunigung</li> <li>■ Prozess-Optimierung</li> </ul>
<b>Projekt-leitung</b>	Es ist meistens eine lediglich koordinierende Projektleitung installiert.	Unternehmerische Projektleitung erfolgt mit adäquater Kompetenz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement</li> <li>■ Unternehmertum</li> <li>■ Führungskompetenz</li> </ul>
<b>Projekt-ziele</b>	Projekte sind nur unzureichend strategisch ausgerichtet.	Project Business Cases sind ganzheitlich ausgelegt und beschreiben den Beitrag zum Geschäft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement</li> <li>■ Risiko</li> <li>■ Projektstrategie</li> </ul>

### 3. Lösungen für Project Cases

Je nach Geschäftssituation, Komplexität und Rahmenbedingungen hängt Projekterfolg von der **Beherrschung bestimmter Project Cases** ab. Cases können beispielhaft sein: Optimierung von Projektkapazitäten und Kapazitätskonzentration, Projekt-Freezing Points und Projekt-Realisierungsstrategien berücksichtigen, Projekt-Veränderungsprozesse effektiv gestalten, den unternehmerischen Projektführungsstil anwenden, hohe Projektmotivation aufbauen etc.

**Project >Crossing findet, bewertet und löst die entscheidenden Project Cases in aktuell 15 Bereichen**, ausgerichtet auf die speziellen Management- und Projektanforderungen Ihres Unternehmens:

1. Projekt-Philosophie und Projekt-Matrix-Organisation
2. Projekt-Programm-Management
3. Kapazität und Multi Projecting (Multi-Projekt-Management)
4. Arbeit und Entscheidungen in Vor-Projekt-Phasen
5. Kundenorientierung, Partnering und Internationalität in Projekten
6. Aufgaben des Projektumfelds
7. Anwendung von Projekt-Strategien
8. Projektabwicklung: Analyse und Planung
9. Projektabwicklung: Steuerung und Veränderung
10. Effektive Projekt-Systeme
11. Realisierung, Optimierung und Beschleunigung von Projekten
12. Festlegung und Aktivmachung der Projektorganisation
13. Etablierung der Projektsteuerungs-Funktion (Lenkungskreis, Entscheidungsgremium)
14. Kommunikation, Kooperation und Einflussnahme
15. Qualifizierung von Projektleuten und Verantwortlichen im Projektumfeld.

Im Anhang ist eine detaillierte Liste der Project Cases beigefügt. Sie eignet sich auch zum Eigen-Review..

## 4. Drei Kernkompetenzen

Die Basis von **Project >Crossing** ist die **>Crossing Methode**, die eine große Zahl von Best Practices, Prozeduren und Werkzeugen integriert, um bessere Ergebnisse zu erreichen. Die Methode schafft Bedingungen und Fähigkeiten, um den Projekterfolg praktisch zu erzwingen.

Der Kern von Project >Crossing besteht aus drei Kompetenzen, die in diesem **Credo** zusammengefasst sind:

Merge Forces to Drive Excellent Results.™

### Merge Forces to Drive Excellent Results.™

In allen Projektsituationen, beim Managen von Projekten und im Projektumfeld.

1. Kernkompetenz Merge Forces ..	2. Kernkompetenz .. to Drive ..	3. Kernkompetenz .. Excellent Results.
<p><b><u>Project &gt;Crossing Forces integrieren.</u></b></p> <p>Die besten Verfahren, Praktiken und Stärken erkennen und zusammenführen.</p>	<p><b><u>Project &gt;Crossing Drivers anwenden.</u></b></p> <p>Mit fünf Treibern entscheidende Project Cases feststellen und dafür relevante Inputs und Lösungs-Ansätze aktiv machen.</p>	<p><b><u>Project &gt;Crossing Results erreichen.</u></b></p> <p>Ergebnisse auf bis zu vier Ebenen umsetzen.</p>
<p><b><u>Forces sind:</u></b></p> <p><b>Projektmanagement - Verfahren:</b> Projektziele, Projekt-Start, Projekt-Planung, Risiko-Betrachtung, Projekt-Steuerung, Projekt-Abschluss, Kommunikation, Zusammenarbeit, Projekt-Organisation, Multi-Projekt, Projekt-Systeme</p> <p><b>Zusätzliche Denkweisen und Ansätze aus:</b> Projekt-Strategie, Projekt-Beschleunigung, Prozess-Optimierung, Führungskompetenz, Eigen-Organisation, Unternehmertum, Partnering, Networking, Kundenorientierung, Mitarbeiter-Motivation</p> <p><b>Zusätzlich das Managen von</b> Prozessen, Qualität, Kapazität, Qualifikation, Stakeholders, Kultur, Interkultur, Internationalität, Krisen, Veränderung, Best Practices</p>	<p><b><u>Drivers sind:</u></b></p> <p><b>1. Erste Erfolgsschritte</b> Anforderungen genau erkunden, bisherige Erfahrungen und Ideen verfügbar machen, schnelle Projekt-Lösungen umsetzen.</p> <p><b>2. Lernen von Best Practices</b> Beste Ansätze (intern und extern) analysieren, Erfolgsfaktoren daraus ableiten und übertragen.</p> <p><b>3. Project Case-Lösungen</b> Mit dem "&gt;Crossing Case Solution Finder" die besten Lösungsansätze und Konzepte finden.</p> <p><b>4. Scorecard Messgrößen</b> Messgrößen zur Bewertung des späteren Umsetzungserfolgs festlegen.</p> <p><b>5. Produktiv-Schalter</b> Trainings, individuelle Umsetzungswerkzeuge, Etablieren von Routineaufgaben, Einbetten in vorhandene Verfahrenslandschaften.</p>	<p><b><u>Results sind:</u></b></p> <p><b>1. Persönliches Wachstum</b> Höhere Motivation, neue Stärken, bessere Nutzung vorhandener Stärken, mehr persönliche Kompetenz, eigene Roadmaps.</p> <p><b>2. Projekt-Qualität</b> Höhere Effektivität und Effizienz in den tangierten Rollen und Projekten, höhere Sicherheit für das Erreichen der Projektziele.</p> <p><b>3. Geschäftlicher Erfolg</b> Projektprozesse werden zu Hochqualitäts-Inseln im Unternehmen und setzen damit einen neuen internen Standard.</p> <p><b>4. Ergebnis-Garantie</b> Neu im Management und in der Geschäftsverbesserung ist die vierte Ergebnisebene: die &gt;Crossing-Garantie. Sie bietet Sicherheit für das investierte Geld.</p>

## 5. Vielfältige Anwendung

Project >Crossing kann eingesetzt werden

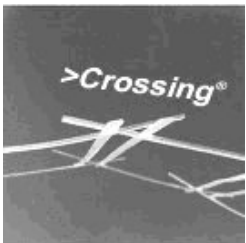
- für alle Projekttypen und Projektgrößen sowie in allen Geschäftssituationen, so z.B. für Industrial Engineering Projekte, Produktentwicklung, Kundenprojekte, Technologie-Einführung, IT- und Systemprojekte, Software-Entwicklung, Markt-Projekte, Vertriebs-Projekte, Strategie-Projekte, Aufbau von Unternehmenskooperation, Organisationsveränderung, Prozessoptimierung,
- für das Durchführen von Verbesserungsprogrammen, z.B. das Managen von Projekten insgesamt zur Stärke machen oder Projektleitungsfähigkeiten aufbauen,
- in der praktischen Projektarbeit, z.B. beim Herangehen an hohe fachliche Projektkomplexität, beim Lösen von Projektkrisen oder dem unbedingten Einhalten von Terminen,
- im Support für Projekte, z.B. Organisieren von Entscheidungen und Kapazitätsbereitstellung für Projekte.

Um die Anforderungen verschiedener Geschäftssituationen besser treffen zu können, bietet Project >Crossing **zielorientierte Programme** an:

### Project >Crossing Pathways

s/w = Seminar/Workshop

Pathways	Aktuelle Angebote
<p><b>Customer Project &gt;Crossing Framework Project</b> Dauerhafte Realisierung vorhandener Verbesserungspotentiale. Etablierung neuer Strukturen, Aufbau neuen Könnens, Effizienzsteigerung.</p>	<p>Andere Schwerpunktsetzungen sind individuell nach Abstimmung möglich.</p> <p>Project &gt;Crossing IT Project &gt;Crossing Multi-Project &gt;Crossing Project Portfolio &gt;Crossing Customer Project &gt;Crossing</p>
<p><b>Customer Project &gt;Crossing Seminar / Workshop</b> Veranstaltungen für das Entwickeln von Einsichten, Fähigkeiten und Umsetzungskonzepten, intern oder extern.</p>	<p>Project Case &gt;Crossing s/w Project Manager &gt;Crossing s/w Project Team &gt;Crossing s/w Multi-Cultural Project &gt;Crossing s/w</p>
<p><b>Customer Project &gt;Crossing Audit</b> Analysen, Vorschläge, Erkennen und Erschließen von Verbesserungspotentialen.</p>	<p>Project &gt;Crossing Audit</p>



## 6. Berechenbare Vorteile



Mit Project >Crossing haben Unternehmen und Mitarbeiter **die Wahl**, sich bei der Einführung oder Verbesserung des Managens von Projekten entweder für die traditionellen Projektmanagement-Ansätze zu entscheiden – oder eben besser **Project >Crossing** zur Anwendung zu bringen.

Wir haben eine Arithmetik entwickelt, die Werte traditioneller Ansätze und des Project >Crossing berechnet und vergleicht: Die **KSV Knowledge Solution Value™** Formel. KSV-Berechnungen zeigen einen mehr als 7 mal höheren Know How-Wert für **Project >Crossing**.

Details sind unter <http://www.projectcrossing.de> zu finden.

### MEMCO Mempel Management Consulting

Dipl.-Wirt.Ing Günter Mempel

Burgunderstrasse 20 \* D-64668 Rimbach (bei Heidelberg) \* Germany

<http://www.managementcrossing.com> \* [info@managementcrossing.com](mailto:info@managementcrossing.com) \* Tel +49 (0) 6253 990 577 \* Fax +49 (0) 6253 990 579

# Project >Crossing

## Anhang: Project Case-Liste / Tool zum Eigen-Review

Das Beherrschen von **Project Cases** ist entscheidend für den Erfolg des Einzelprojekts bzw. aller Projekte. **Project >Crossing** bietet für jeden Case bewährte Lösungen an. Sie können die folgende Liste als Information und Tool für einen **Eigen-Review** (Dauer ca. 10-15 min) zum Feststellen der Projektmanagement-Qualität nutzen.

+ = ist in meinem Bereich OK    -- = ist in meinem Bereich nicht OK    ?? = ist unklar, weiß nicht genau    // = ist nicht relevant

	+	--	??	//
<b>1. Projekt-Philosophie und Projekt-Matrix-Organisation</b>	+	--	??	//
1.1 Definition und Umsetzung einer starken, dynamischen Projektphilosophie und –kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Kompetentes Handhaben der Projekt/Linien-Matrix-Organisation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Kennen und Anpassen der Erfolgsfaktoren in Projekten, im Geschäft und im Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Formulieren einer überzeugenden und vorteilhaften Projekt-Guideline: Standards, Werkzeuge, Schlüsselprozesse, Verständnis, Aufgaben, Verantwortungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Sichtbarmachen von Projekten, Projekte als Marketing-Instrument sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Definieren und Umsetzen der Risikopolitik und –systematik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7 Nutzen von Messgrößen zur Beurteilung der Projektmanagement-Verbesserung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8 Verankern von Projekten im Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9 Organisieren und Durchführen von Projekten im Einklang mit industriellen und internationalen Standards.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10 Abgrenzen von Projekt- und Routineprozessen, Differenzieren von Projektprozessen für unterschiedliche Projektkomplexität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Projekt-Programm-Management</b>	+	--	??	//
2.1 Identifikation der Notwendigkeiten für ein Projekt-Programm-Management.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Kriterien für das Projektportfolio entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Projekte bündeln, bewerten, selektieren und priorisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Projekte mit der Geschäftsstrategie verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Optimieren aller Projekte entsprechend gegebener Kriterien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 Etablieren von Kapazitätstransparenz, Engpasserkennung und Prioritäten-Setzungsprozessen (Multi-Projekt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 Controlling des Projekt-Programms: Reporting, Prozesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 Einsatz von Programm-Management-Werkzeugen und Prozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9 Zuweisen von Aufgaben und Verantwortungen für das Programm-Management, Verankerung im Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10 Integration des Programm-Managements mit den Planungs- und Steuerungsprozessen des Unternehmens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11 Definition von Projekt- und Programm-Audit-Werkzeugen sowie Prozessen zur Steigerung von Qualität und Effizienz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ = ist in meinem Bereich OK    -- = ist in meinem Bereich nicht OK    ?? = ist unklar, weiß nicht genau    // = ist nicht relevant

	+	--	??	//
<b>3. Kapazität und Multi Projecting (Multi Projekt Management)</b>	+	--	??	//
3.1 Herstellen der Kapazitätstransparenz und Engpasserkennung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Optimieren von Projektkapazitäten und Kapazitätskonzentration.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Etablieren von Prioritäten-Setzungs-Prozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Organisieren des Multi-Projekt-Abstimmungsprozesses.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Arbeit und Entscheidungen in Vor-Projekt-Phasen</b>	+	--	??	//
4.1 Vor-Projekt-Entscheidungen strukturieren, beeinflussen und verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Die genauen Anforderungen der Projektkunden feststellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Vollständige Projekt-Cases und hohe Qualität der Projektziele realisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Projekt/Nicht-Projekt-Situationen entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Kundenorientierung, Partnering und Internationalität in Projekten</b>	+	--	??	//
5.1 Projekt-Marketing-Aktionen entscheiden und durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Mit Stakeholder-Erwartungen und Einflussnahmen umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Partnering- und Kooperationsprozesse mit Dienstleistern und Partnern definieren und managen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Verschiedene Nationen, Kulturen, Standorte, Stile und Wertsetzungen integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5 Projekteinkauf und Projektverträge vorteilhaft auslegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Aufgaben des Projektumfelds</b>	+	--	??	//
6.1 Richtige Kapazitäten und richtige Qualifikationen zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2 Projektarbeit in der Abteilung/Fachgruppe effektiv organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3 Wie Vorgesetzte die Projektleiter, Projektmitarbeiter, Team-Mitglieder richtig führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4 Projekt-Support-Strategien festlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Anwendung von Projekt-Strategien</b>	+	--	??	//
7.1 Projekt-Organisations-Strategien entscheiden und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2 Projekt-Kommunikations-Strategien entscheiden und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3 Projekt-Risiko-Strategien entscheiden und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Projektabwicklung: Analyse und Planung</b>	+	--	??	//
8.1 Den professionellen Projekt-Start und das optimale Briefing der Projektmitarbeiter erzwingen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2 Den Projektplanungszyklus zum Start der Kooperation und Zusammenarbeit machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3 Realistische Projektpläne erzeugen: Ergebnisse, Termine, Kosten, Risiken, Projekteffizienz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4 Kommunikationswege und Stakeholder-Einbindung planen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5 Planung und Umgang mit Projektbudgets und Kapazitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ = ist in meinem Bereich OK    -- = ist in meinem Bereich nicht OK    ?? = ist unklar, weiß nicht genau    // = ist nicht relevant

8.6 Etablierung von Arbeitspaket-Philosophie und Aufgabenzuordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.7 Freezing Points und Projektrealisierungsstrategien berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.8 Die Risikobewertung effizient handhaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>9. Projektabwicklung: Steuerung und Veränderung</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
9.1 Einen nach vorne gerichteten Steuerungszyklus im Projekt umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2 Richtige Action Control und Result Control Schritte gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3 Die Projekt-Veränderungsprozesse effektiv gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4 Bewährte Review- und Präsentationstechniken einsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.5 Handhabbare Status- und Vorhersagetechniken anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.6 Zielorientiertes Reporting praktizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.7 Arbeitswert-Messmethoden einsetzen und zur Steuerung verwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.8 Projektabwicklung zuverlässig machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.9 Mit projektinternen Prioritäten steuern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.10 Vorausschauend aufkommende Abweichungen erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.11 Den effektiven Projektabschluss organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10. Effektive Projekt-Systeme</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
10.1 Das zielorientierte Projektdaten-, Informations- und Reportingsystem festlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.2 Strukturen und Prozess für das Handling der Projektdokumente, das Projektwissen und der Erfolgsmessgrößen einrichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>11. Realisierung, Optimierung und Beschleunigung von Projekten</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
11.1 Projektmethoden, -prozesse und -organisation für große, kleine, stabile und labile Projekte variieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.2 Mit Teilprojekten richtig umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3 Parallelisieren und Beschleunigen von Projekten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4 Die Effekte und Geheimnisse moderner Projekt-Optimierungs-Ansätze kennen: Just-In-Time-Development, Simultane Projektphasen, Simultaneous Engineering und Concurrent Engineering, Pilotprojekte etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.5 Freezing Points: Garantie für Zwischen- und Endtermine geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>12. Festlegung und Aktivmachung der Projektorganisation</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
12.1 Eine motivierende Projektorganisation aufbauen und in das Unternehmen integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.2 Den unternehmerischen Projektführungsstil lernen und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.3 Projektaufgaben, Projektrollen und Projektverantwortung definieren und zuweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.4 Projekte ohne den Projektteam-Ansatz zum Erfolg führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.5 In komplexeren Projekten das starke 2+3=7 Hochleistungsteam aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ = ist in meinem Bereich OK    -- = ist in meinem Bereich nicht OK    ?? = ist unklar, weiß nicht genau    // = ist nicht relevant

12.6 Projektlenkungsfunktionen aufbauen und externe Projektentscheidungsprozesse definieren (Vor-Projekt, in Linienabteilungen, nach dem Projekt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.7 Projekt-Support-Politik definieren und Projekt-Support-Aufgaben installieren (Projekt-Office).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.8 Eine Projektmanagement-Abteilung aufbauen und organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.9 Richtiger Einsatz eines Projektraums.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>13. Etablierung der Projektsteuerungs-Funktion (Lenkungsreis)</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
13.1 Definieren und Einführen einer Verfahrensanweisung/Geschäftsordnung sowie von Zielen für das Steering Committee.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.2 Die Support- und Servicementalität für Projekte im Steering Committee entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.3 Steering Committee-Arbeit effektiv machen: Organisation, Arbeitsteilung, notwendige Systeme, Kommunikation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>14. Kommunikation, Kooperation und Einflussnahme</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
14.1 Positiven Projektdruck erzeugen, Konflikt-handhabungs-Stufen zur anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.2 Mit direkten Motivationsmethoden die Effizienz der Projektarbeit drastisch steigern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.3 Unkonventionelle Kommunikations- und Kooperationsmethoden anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.4 Die richtige Besprechungspolitik machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.5 In virtuellen Projekten und Teams arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.6 Methoden zu Kommunikations- und Kooperationswerkzeugen machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.7 Mit der Linie die Kapazitäten verhandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.8 Durch Selbstmanagement die Effektivität steigern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.9 Eine positive und kooperative Projektkultur schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>15. Qualifizierung von Projektleuten und Verantwortlichen im Projektumfeld</b>	<b>+</b>	<b>--</b>	<b>??</b>	<b>//</b>
15.1 Mitarbeiter-Trainings für Project >Crossing.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.2 Linienmanager mit Projektanforderungen vertraut machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.3 Projektmitarbeiter finden und evaluieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MEMCO Mempel Management Consulting

Dipl.-Wirt.Ing Günter Mempel

Burgunderstrasse 20 \* D-64668 Rimbach (bei Heidelberg) \* Germany

<http://www.managementcrossing.com> \* [info@managementcrossing.com](mailto:info@managementcrossing.com) \* Tel +49 (0) 6253 990 577 \* Fax +49 (0) 6253 990 579